

Einladung zum Frauenempfang



Vortrag

Mutter, Femme Fatale, Unternehmerin — Frauenrollen im Wandel
am Beispiel ausgewählter Schmuckstücke
Katja Poljanac, Schmuckmuseum Pforzheim

Stück für Stück eroberten sich Frauen ihre Selbstbestimmtheit,
ob als Künstlerin, Fabrikarbeiterin oder Unternehmerin.
Noch heute kursieren weibliche Rollenvorstellungen, die sich weit
bis in die Antike zurückverfolgen lassen. Schmuckformen sind Zeugnisse
und erzählen nicht zuletzt auch Frauengeschichte.

Führung

Statussymbol, Amulett, Bekenntnis —
Schmuck als Zeichen und Kommunikationsmittel

Schmuck ist epochen- und kulturübergreifend von großer Bedeutung —
und das für beide Geschlechter. An Symbol- und Formensprache, Technik
und Materialverwendung lassen sich gesellschaftliche Prozesse ablesen.
In der Auseinandersetzung mit existenziellen Lebensfragen wie Glaube,
Liebe, Tod nimmt Schmuckkunst eine maßgebliche Stellung ein.



Armreif
Produktion aus der Pforzheimer Schmuckindustrie
Pforzheim 1878
© Schmuckmuseum Pforzheim
Foto Günther Meyer

Frauenempfang zum Internationalen Frauentag am 08. März 2015

„Schmuckstücke“

Frauen in der Schmuckindustrie — Frauen als Trägerinnen von Schmuck

Sehr geehrte Damen, liebe Frauen,

seit mehr als 100 Jahren wird der 8. März als Internationaler Frauentag weltweit begangen. Lassen Sie sich in diesem Jahr beim traditionellen Frauenempfang in Pforzheim in die Welt des Schmucks entführen. Schmuckformen sind Zeugnisse und erzählen nicht zuletzt auch Frauengeschichte. Geschlechtsspezifische Zuschreibungen und der Wandel der Frauenrollen lassen sich wunderbar am Beispiel ausgewählter Schmuckstücke aufzeigen und nachvollziehen. Frauen sind jedoch nicht nur Trägerinnen von Schmuck. Ob als Künstlerin, Fabrikarbeiterin oder Unternehmerin—Frauen eroberten sich Zug um Zug ihren Platz in ehemaligen Männerdomänen! Hierauf wollen wir gemeinsam mit Ihnen anstoßen und laden Sie hierzu herzlich ein.

Wir freuen uns darauf, Sie beim 16. Frauenempfang zu begrüßen.

Matinée am Sonntag, 08. März 2015, 11:00 Uhr,

Reuchlinhaus, Jahnstraße 42, 75173 Pforzheim

Anmeldung mit beiliegender Karte erbeten bis Dienstag, 03.03.2015

Begrüßung

Oberbürgermeister Gert Hager

Einführung

Susanne Brückner

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pforzheim

Vortrag

„Mutter, Femme Fatale, Unternehmerin —
Frauenrollen im Wandel am Beispiel
ausgewählter Schmuckstücke“

Katja Poljanac

Schmuckmuseum Pforzheim

... und so geht's weiter

Martina Klöpfer

Gleichstellungsbeauftragte Enzkreis

Pause mit kleinem Imbiss im Foyer

Führung im Schmuckmuseum

„Statussymbol, Amulett, Bekenntnis —
Schmuck als Zeichen und Kommunikationsmittel“

Katja Poljanac

Schmuckmuseum Pforzheim

Ausklang bei Gesprächen im Foyer

Fotoausstellung zur Schmuckindustrie

im Foyer des Reuchlinhauses;

Stadtarchiv Pforzheim